Wanderung Grünwald – Gubrist – Altberg - Würenlos Dienstag, 22.8.2023

Eigentlich hatte ich an diesem Dienstag eine Wanderung in den Bergen geplant! Wir wären von Göschenen aus auf der Gotthard-Nordrampe nach Gurtnellen hinab gewandert. Hier in den Alpen hätte ich auf angenehme Temperaturen gehofft. Aber der Güterzug-Unfall im Gotthard-Basistunnel machte mir einen Strich durch die Rechnung. Da alle Personenzüge ins Tessin und weiter nach Mailand jetzt wieder über die Gotthard-Bergstrecke geführt werden, musste man mit proppenvollen Zügen rechnen.

Eine Ersatzwanderung musste her! In der momentanen Hitzeperiode keine ganz einfache Sache. Schliesslich fand ich eine Lösung: Auf der gewählten Strecke von Grünwald bis Würenlos kann man sich die Waldwege aussuchen! Und ein paar schattige Orte mit Ausblick in die Landschaft des Limmattales haben wir auch gefunden.

Die Änderung der geplanten Tour und die zu erwartende Hitze führten zu einer drastischen Reduktion der Teilnehmerschar: am Bahnhof Baden trafen sich Gusti, Marlen und Manfred.

Mit Bahn und Bus gelangten wir rasch zu unserem Startpunkt, dem bekannten Ausflugs-Restaurant Grünwald in Zürich-Rütihof. Wir waren früh dran und genehmigten uns eine kurze Einkehr im Gasthof. Zu dieser morgendlichen Zeit waren wir fast die einzigen Gäste und wurden speditiv bedient.

Dann gings aber los! Auf breiten Waldstrassen konnten wir bequem nebeneinander dahinschreiten und uns gut unterhalten. Es war wirklich noch angenehm frisch im Wald und so bemerkten wir kaum die leichte Steigung des Waldweges. Kurz vor dem Gubrist-«Gipfel» erreichten wir einen hübschen Rastplatz mit vielen, sehr zutraulichen Waldtieren, die hier auf uns gewartet hatten! Da war ein Foto- und Trinkhalt angebracht.

Nun ging es hinab zum Chilenspitzberg und unserem Picknickplatz oberhalb von Weiningen. Ein langer Tisch im Schatten grosser Bäume mit herrlicher Aussicht hinab nach Weiningen, hinaus

ins Limmattal und hinüber zum Mutschellen wurde nun für geraume Zeit von uns besetzt. Schliesslich hatten wir einen währschaften Hunger und Durst zu stillen!

Frisch gestärkt machten wir uns an den Aufstieg auf den Altberg, immerhin stattliche 632 m hoch. Zuerst auf breiten Waldwegen, dann auf dem schmalen Gratweg, der gut mit Wurzeln zum Stolpern und Steinen zum Stürcheln ausgerüstet ist! Aber wir vom Touristenclub sind ja alle trittsichere Kameraden.

Der Gratweg zog sich! Aber dann erreichten wir doch noch die Waldschenke Altberg. Den Aussichtsturm beachteten wir vorerst nicht, sondern suchten uns einen guten Platz an einem der vielen Tische. Das war gar nicht so einfach, denn alle Tische waren frei: die Waldschenke Altberg hat am Dienstag Ruhetag!

Nun, das hatten wir gewusst! Aber der Tourenleiter hatte neben der oben erwähnten Verschiebung des Tourenziels nicht auch noch den Wandertag verschieben wollen. Die Trinkpause war willkommen, denn die Hitze des Nachmittags machte sich allmählich auch im Waldesschatten bemerkbar.

Über den Oberen Hüttikerberg stiegen wir bald einmal hinab nach Würenlos. Ausserhalb des Waldes war es heiss und in den Quartierstrassen von Würenlos sogar glühend heiss. Mit Mühe und Not fanden wir noch ein Restaurant für den obligatorischen Schlusstrunk unserer Wanderung.

Resümee: Trotz des heissen Tages hatten wir eine angenehme Wanderung im Waldesschatten erleben können! (Auch wer daheim geblieben war, hatte einen heissen Tag aushalten müssen!)

Zum Schluss möchte ich meiner Frau Marlen und meinem Kameraden Gusti für ihre Teilnahme an dieser Tour recht herzlich danken!

Der Tourenleiter Manfred